

# FamilienKirchenZeit

 Pfarreiengemeinschaft  
Merzen Neuenkirchen Voltlage



Hast du schon einmal etwas ausgesät - in einem Blumentopf, einem Balkonkasten oder im Garten? Wenn der Samen in der Erde ist, muss man erst einmal warten bis sich die ersten Pflanzenspitzen zeigen. Und dann dauert es wieder einige Zeit, bis sich zeigt, welche Pflanzen gut wachsen und welche nicht richtig wachsen können. Jeder freut sich am Ende über eine reichliche Ernte. Jesus erzählt heute vom säen und wachsen können. Gott sät die Körner für sein Reich unter uns Menschen aus. Wo kann es bei dir gut wachsen? In den Sommerferien kannst du ja mal mit dem Fahrrad durch die Felder fahren und nachsehen, was darauf wächst und wann es geerntet wird.

Eine schöne Sommerzeit wünschen  
Sabrina und Cornelia.



## INHALT

<b>Gleichnis vom Sämann</b>	<b>2</b>
<b>Ausmalbild</b>	<b>2</b>
<b>Ausprobieren, Nachdenken und Freuen</b>	<b>3</b>
<b>Zum Rätself</b>	<b>4</b>

# Das Gleichnis vom Sämann

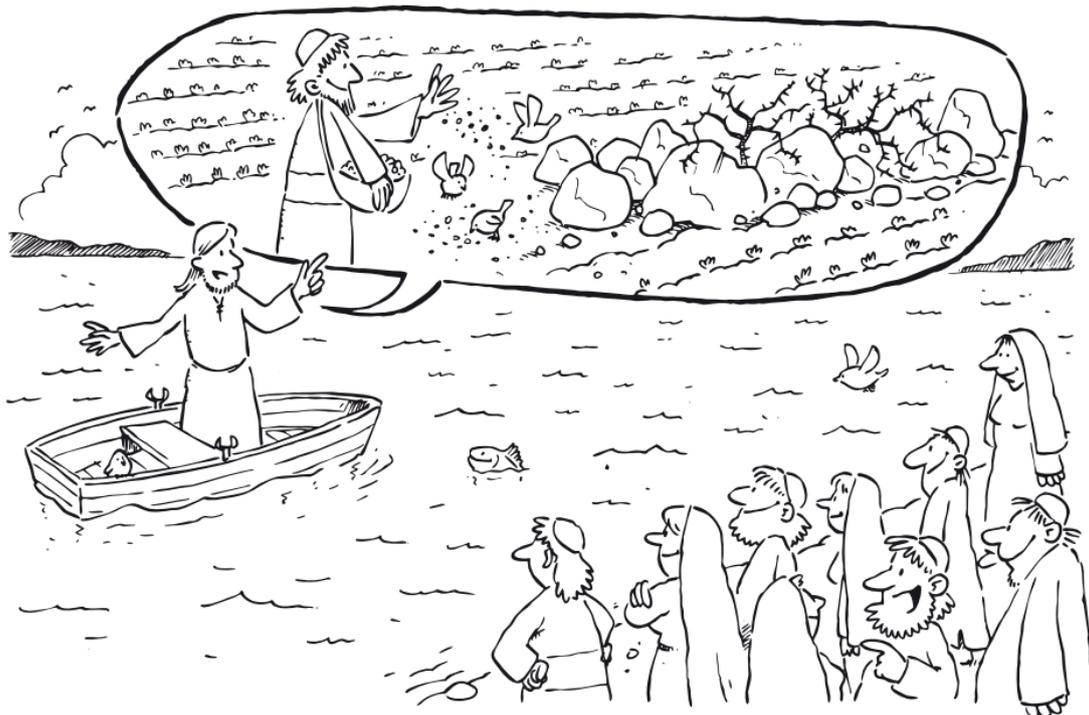
## Evangelium

Jesus wusste, dass nicht alle seine Worte hören und verstehen wollten. Deshalb erzählte er seinen Freunden diese Geschichte: Ein Sämann, ein Bauer, ging auf sein Feld. Er säte Körner aus, damit daraus schöner Weizen werde. Als er säte, fiel ein Teil der Körner auf den Weg, und die Vögel kamen und fraßen sie. Ein anderer Teil fiel auf felsigen Boden, wo es nur wenig Erde gab. Die Saat ging sofort auf. Als die Sonne heiß schien, vertrocknete die Saat, weil sie keine Wurzeln hatten. Noch ein anderer Teil fiel in die Dornensträucher. Die Dornen wuchsen schneller als der Weizen und erstickte die Saat. Der letzte Teil fiel auf guten Boden. Die Saat ging auf, wuchs der Sonne entgegen und brachte eine gute Ernte ein. Dann sagte Jesus: "Wer Ohren hat zu hören, der höre! Nur die, die das Wort Gottes hören und danach handeln, sind wie der gute Boden, der Frucht bringt."

## Klugscheißerbox

Manchmal sagt Jesus: "Das ist wie mit . . ." Und dann erzählt er seinen Zuhörern eine Geschichte, meistens eine aus ihrem Alltag. Das nennen wir ein "**Gleichnis**". Mit solchen Geschichten erklärt Jesus etwas, das sonst wie ein wissenschaftlicher Vortrag klingen würde. Geschichten und Gleichnisse hören die Leute aber viel lieber und können sie besser verstehen. Was meinst du, wollte Jesus mit diesem Gleichnis erklären?

*Texte entnommen aus: Elsbeth Bihler, Du hast uns eingeladen. Wortgottesdienste mit Kindern. Lesejahr A© 1998 Lahn-Verlag in der Butzon & Bercker GmbH, Kvelaer, [www.bube.de](http://www.bube.de)*



Quelle: [www.familien234.de](http://www.familien234.de) · Ausmalbild zum 15. Sonntag im Jahreskreis A, Mt 13, 1–23

**"Wer Ohren hat, der höre."**

## Zum Ausprobieren

Baut die Landschaft aus dem Evangelium nach:  
Ihr braucht eine flache Kiste (oder ein großes Gefäß aus Glas). Diese wird am besten mit einer Plastiktüte auf dem Boden ausgelegt.

Legt die Kiste mit den entsprechenden Naturmaterialien aus und sät Weizenkörner aus. Beobachtet was passiert. Ist es genauso wie im Gleichnis vom Sämann?



## Zum Nachdenken



Jesus hat zu seinen Freunden gesagt: "Nur die, die das Wort Gottes hören und danach handeln, sind wie der gute Boden, der Frucht bringt."

Das Wort Gottes wird uns in der Kirche erzählt und wir können es in der Bibel nachlesen. Überleg mal, kannst du das Wort Gottes immer gut verstehen und danach handeln? Oder ist es manchmal auch zu schwierig die Worte zu verstehen? Oder gibt es vielleicht sogar manchmal Dinge, die du hörst, aber die du lieber nicht gehört hättest, weil es deutlich macht, dass du nicht richtig gehandelt hast oder keine Lust hast, dich darum zu kümmern?

## Zum Freuen

Im Evangelium sind 3 von 4 Orte ein schlechter Boden für das Weizen. Dort wächst nichts. Ein Ort ist aber besonders gut und fruchtbar. Dort können tolle Sachen wachsen.

Oft ist es so, dass wir Menschen uns ärgern, weil der größere Teil nicht wächst. Wenn wir aber mal die Sichtweise wechseln und sehen, was alles schon gewachsen ist, dann gibt es einen Grund zur Freude und wir sind viel besser drauf ;-)

Das gilt übrigens auch für andere Dinge z. B. bei den Hausaufgaben oder beim Aufräumen.

Probier es mal aus!



# Zum RätseIn

Weißt du, was auf dem Bild zu sehen ist?



-----



-----



-----



-----



-----